



Ergebnisprotokoll der 20. Sitzung der Task Force zur Sicherstellung der medikamentösen Versorgung in der Intensivmedizin - Telekonferenz vom 08.12.2020

Teilnehmerkreis

- ABDA
- ADKA
- AMK
- AMWF
- BfArM
- BMG
- DKG

Die aktuelle Versorgungslage mit dem zentral zugelassenen Arzneimittel Veklury® (Wirkstoff: Remdesivir) ist entspannt. Der tatsächliche Verbrauch in den Kliniken in Deutschland ist rückläufig.

Die abgerufenen Mengen an Betäubungsmitteln liegen deutlich über dem Durchschnittswert. Diese Entwicklung wird durch eine kontinuierliche Belieferung gut kompensiert. Eine stabile Versorgungslage ist somit aktuell gewährleistet.

Trotz der großen Auslastung der Intensivbettenkapazitäten führte diese Entwicklung zu keinen aktuellen Versorgungsproblemen in der Arzneimittelversorgung.

Mit einer eingeschränkten Verfügbarkeit kleinvolumiger Parenteralia im Zusammenhang mit dem Impfstoff Covid-19 zeichnet sich nicht ab, künftig ebenfalls Impfstoffe zur Verfügung stehen werden, die keiner Trägerlösung bedürfen.

Die gegenwärtige Verfügbarkeit von Midazolam wird als ausreichend eingeschätzt. Im September 2020 fand ein deutlich erhöhter Abfluss von Arzneimitteln statt, offenbar zur Bevorratung.

27.11.2020